

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892**

334 (4.12.1892) Drittes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 334. Drittes Blatt.

Sonntag den 4. Dezember

1892.

## Bekanntmachung.

Nr. 106739. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß die Sitzungen des Bezirksrats in Karlsruhe im Jahre 1893 jeweils am letzten Dienstag eines Monats stattfinden, mit Ausnahme des Monats Dezember, in welchem die Sitzung am Donnerstag den 28. abgehalten wird.  
Karlsruhe, den 29. November 1892.

Groß. Bezirksamt.  
v. Preen.

## Bekanntmachung.

Nr. 106740. Die Festsetzung des ortsüblichen Tagelohns gewöhnlicher Tagearbeiter auf Grund des §. 8 des Krankenversicherungsgesetzes betr.

Mit Erlaß vom 18. Mai l. J. Nr. 12294 hat das Groß. Ministerium des Innern angeordnet, daß die seither in Geltung gewesenen Festsetzungen der ortsüblichen Tagelöhne einer Durchsicht und neuerlichen Prüfung unterworfen werden sollen und daß eine neuere Festsetzung erfolge, welche mit dem 1. Januar 1893 in Kraft zu treten habe.

Die Geldebeträge, welche nach §. 8 des Krankenversicherungsgesetzes als ortsüblicher Tagelohn gewöhnlicher Tagearbeiter zu gelten haben, werden nach §. 13 der Vollzugsverordnung vom 11. Februar 1884 zum Krankenversicherungsgesetz nach Anhören der Gemeindebehörden vom Bezirksrat festgesetzt.

Nach Bericht des Stadtrats Karlsruhe vom 9. Juli d. J., erstattet auf Grund eingehender statistischer Erhebungen und Gutachten des Gewerbegerichts, ferner nach Ansicht der Berichte der Gemeinderäte aus den Landorten des Amtsbezirks, hat der Bezirksrat in seiner Sitzung vom 26. Juli l. J. die ortsüblichen Tagelöhne im Amtsbezirk Karlsruhe nach den Bestimmungen des Krankenversicherungsgesetzes mit Wirkung vom 1. Januar 1893 an festgesetzt, wie folgt:

### a) in der Stadt Karlsruhe:

für gewöhnliche Tagearbeiter		für Tagearbeiterinnen	
über 16 Jahren auf . . .	2 M. 30 P.	über 16 Jahren auf . . .	1 M. 40 P.
unter 16 Jahren auf . . .	1 M. — P.	unter 16 Jahren auf . . .	— M. 70 P.

### b) in den Landorten des Amtsbezirks:

für Tagearbeiter		für Tagearbeiterinnen	
über 16 Jahren auf . . .	1 M. 80 P.	über 16 Jahren auf . . .	1 M. 20 P.
unter 16 Jahren auf . . .	1 M. — P.	unter 16 Jahren auf . . .	— M. 70 P.

Diese Sätze kommen für den Amtsbezirk Karlsruhe vom 1. Januar 1893 an überall da in Anrechnung, wo in dem Krankenversicherungsgesetz, dem Unfallversicherungsgesetz und dem Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetz von ortsüblichen Tagelöhnen die Rede ist.

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis und zur Kenntnis der Gemeindebehörden und der Behörden und Organe der Krankenversicherung, der Unfallversicherung und der Invaliditäts- und Altersversicherung gebracht mit dem ausdrücklichen Bemerken, daß diese Ansätze erst mit dem 1. Januar 1893 in Kraft treten und bis zu diesem Zeitpunkt noch die bisherigen Sätze in Geltung bleiben.

Karlsruhe, den 29. November 1892.

Groß. Bezirksamt.  
v. Preen.

## Bekanntmachung.

Nr. 106637. Die Wahl und Verpflichtung des Bürgermeisters von Ruppurr betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß bei der am 15. d. Mts. in Ruppurr stattgehabten Bürgermeisterwahl der selbsterwählte Herr Heinrich Furrer

wieder gewählt und heute als solcher verpflichtet wurde.

Karlsruhe, den 29. November 1892.

Groß. Bezirksamt.  
Germann.

## Bekanntmachung.

Nr. 109800. Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß in der Gemeinde Ruppurr die Maul- und Klauenseuche wieder erloschen ist.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1892.

Groß. Bezirksamt.  
Germann.

## Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung (Pfründnerhaus).

41. Beim Herannahen des Weihnachtsestes wenden wir uns auch diesmal an die Oberwilligkeit der hiesigen Einwohnerschaft mit der Bitte, uns behilflich zu sein, unsern Pfründlingen 2. Klasse frohliche Christtage zu bereiten.

Daß die Lage von Anstalten wie die unsrige, welche zu einem erheblichen Theil auf die Erträge des Stiftungskapitals angewiesen ist, gegenüber früheren Jahren in Folge geringeren Zinsenertrages und Steigens der Lebensmittelpreise von Jahr zu Jahr schwieriger wird, ist bekannt.

Die Zahl unserer Pensionäre und Pfründner hat die Zahl 100 überschritten, darunter sind 62 Pfründner 2. Klasse.

Für die unter letzteren befindlichen Armenpfründner beziehen wir pro Kopf nur eine Vergütung von jährlich M. 150, während der Verpflegungsaufwand mehr als M. 300 beträgt. Auch diese Armenpfründner erhalten volle Wartung und Pflege, dagegen fehlen uns die Mittel für eine kleine Christbescherung.

Wir wenden uns daher vertrauensvoll an unsere Mitbürger mit der Bitte um milde Gaben. Es sind ja keine Unwürdigen, für welche wir bitten, sondern durchaus ehrenwerthe, bejahrte, arbeitsfähige Personen ohne Vermögen.

Die unterzeichneten Verwaltungsrathsmitglieder sind bereit, Gaben in Empfang zu nehmen und für deren gewissenhafte Vertheilung zu sorgen.

Dr. Bähr, Medizinalrath, Kaiserstraße 223; Benz, Delan, Erbprinzenstraße 14; Deseppe, Stadtrath, Akademiestraße 28; Fekner, Oberstiftungsrath, Dilschstraße 65; Finckh, Stadtverordneter, Westendstraße 25; Gandel, Stadtrath, Stefanienstraße 37; Längin, Stadtpfarrer, Leopoldstraße 1; Ludwig, Stadtrath, Kaiserstraße 147; Wörstadt, Stadtverordneter, Stefanienstraße 70; Schüssele, Stadtrath, Biemarckstraße 85; Wallraff, Oberschulrath, Westendstraße 30; Watz, Stadtrath, Biemarckstraße 53.

Auch können Gaben im Pfründnerhause selbst beim Verwalter abgegeben werden.

Der Verwaltungsrath.

## Pfänder-Versteigerung.

Dienstag den 3. Januar 1893 versteigere ich im Versteigerungsbüro des Herrn Hirschmann, Röhlingerstraße 29, die über 6 Monate verfallenen Pfänder von Buch 6 von Nr. 1093 bis zu Nr. 3097, als: Herren- und Frauenkleider, Weißzeug, goldene und silberne Uhren, goldene Ringe, Schuhe und Stiefel.

J. Hausmann Wwe., Pfandleihgeschäft,  
Schwanenstraße 1.

## Holz-Versteigerung.

Die Gemeinde Welschnureuth läßt Montag den 5. d. M., Vormittags 10 Uhr, circa 50 Ster forstliches Bürgergabelholz öffentlich versteigern. Die Zusammenkunft ist auf der Knielinger Allee beim Ererzierplatz.

## Der Amtsvollzieher.

Ein freundlich möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten: Waldhornstraße 62 im 4. Stock.

22. Ein möbliertes Zimmer ist sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Schützenstraße 102 im 3. Stock.



### Preise für Lehrlingsarbeiten betreffend.



Die unsern Verein angehörenden Herren Lehrmeister, deren Lehrlinge im letzten Lehrjahre stehen, benachrichtigen wir hiermit, daß wir auch in diesem Jahre Preise für gute Lehrlingsarbeiten zu erteilen beabsichtigen und eine Prüfung in den theoretischen Fächern veranstalten werden. Von letzteren sind nur diejenigen Lehrlinge befreit, welche die oberste Klasse der Gewerbeschule mit gutem Erfolge besucht haben. Die Anmeldungen sind spätestens bis zum 15. Februar in doppelter Ausfertigung an unser Sekretariat, Friedrichsplatz 3. zu richten; ebendasselbst liegt das Verzeichnis der anzufertigenden Arbeiten auf, können die erforderlichen Anmeldeformulare erhoben und die Bedingungen, unter welchen wir Preise gewähren, eingesehen werden. Die Arbeiten sind am 27. Februar einzuliefern und wird den Herren Lehrmeistern der Prüfungswörter das Nähere in Betreff mitgeteilt werden.

Die Bestimmungen für Verleihung von Staatspreisen sind ebenfalls in unserm Sekretariat zu erfahren.  
Karlruhe, den 30. November 1892.

Der Vorstand des Gewerbevereins.

\*22.

### Zu

ber in nächster Woche stattfindenden Steigerung werden noch alle Arten Weide, Farnisse, Lebewaaren etc. zur Steigerung angenommen. Durch mein eigenes Steigerungslokal bin ich in der Lage, ganze Lager etc. zur Steigerung bei billigster Berechnung zu übernehmen.

J. Weinheimer,

Auktions- und Geschäftsbüreau, Kaiserstraße 95, Eingang Kronenstraße.

### Wohnungs-Gesuch.

\*21. Von al einsteher, ältern Dame wird in ruhigem Hause des westlichen Stadttheils eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör auf 23 April oder früher gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 6086 abzugeben.

\*21.

### Gut möbliertes Zimmer,

2 Fenster auf die Straße gehend, ist sofort oder später zu vermieten: Kaiserstraße 26, 3 Treppen hoch.

### Dienst-Antrag.

\* Zum sofortigen Eintritt wird ein junges Mädchen für häusliche Arbeiten gesucht: Kaiserstraße 56, 1. Stock rechts.

### Lehrstelle

in einem blühenden Bankhause ist für einen mit guten Schulkenntnissen ausgestatteten jungen Mann aus guter Familie offen. Offerten besördert unter Nr. 6089 das Kontor des Tagblattes. 52.

### Das Ausmauern

von Herden und Oefen sowie das Putzen und Wischen derselben wird billig und gut ausgeführt von Ph. Müller, Hafner, Bahnhofstraße 34, 1. Stock.

\*22.

### Büffet,

ein elegantes, fast neues (Auszug mit Marmorplatte), ist wegen Platzmangel preiswürdig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Krankenfahrrad.

ein eleganter, wenig gebrauchter, mit Rohrschleif, ist preiswürdig abzugeben. Näheres Rüppurrerstraße 56 im 2. Stock. 31.

### Für Weihnachten.

Als Gelegenheitskäufe offerire ein

### hochfeines Pianino

in Kirschbaum, gewichtet und polirt, für moderne Einrichtung u. a. pass. d. neuerer Konstruktion, 8. Einzelsaiten, u. u., anstatt 900 Mk für 700 Mk., 1 desgleichen, schwarz, polirt, anstatt 800 Mk. für 600 Mk.

Vor Kauf anderer Instrumente bitte diese Pianinos aus athenommetrischen Fabriken zu prüfen. 31.

O. Laffert Nachf. (Hugo Kuntz),  
Karlruhe, Kaiserstraße 114.

### Kanarienvögel.

\*61. Achte Harzer Kanarienvögel, fleißige Sänger, werden abgegeben: Werderplatz 35, Karlsruhe.

### Käschen,

zwei junge, hübsche, sind zu verschenken. Wer solche aufnehmen will, ist gebeten, seine Adresse unter Nr. 6098 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Tausch.

22. Ein vierstöckiges, neu erbautes Wohnhaus, gut renoviert, im südwestlichen Stadtteil, mit Einfahrt und großem Hof, wird gegen einen Bauplatz zu vertauschen gesucht. Offerten unter Nr. 6083 wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

### Thee

von Mk. 1 80 bis Mk. 6.— per Pfund,

offen und in Packeten,

empfiehlt

Friedr. Maisch Sohn,  
5 Lammstraße 5.

Thee. 41.

### Speisfuchen

empfiehlt täglich frisch

C. Vayhinger,  
Conditor,

31. Sofienstraße 26.

### Fleischpastetchen, verschiedene Kuchen, Thee- u. Kaffeegebäck

in reicher Auswahl und bester Güte.

K. Krauss, Hofbäcker,  
Ludwigsplatz.

Alle Sorten

### Marmeladen,

ferner

### Preiselbeeren

sind frisch und offen zu haben bei

Friedrich Maisch Sohn,  
41. 5 Lammstraße 5.

### Sämtliche zur Weihnachtsbäckerei nötigen Artikel empfiehlt in bester, frischester Waare die

Drogerie Adolf Körner,  
83. 61 Ludwigsplatz 61.

Mandeln u. Haselnüsse werden auf Wunsch geschneitten und gemahlen.

## Franz Sieglitz,

Comptoir: Hebelstraße 23,  
Kellerei: Lammstraße 1b.

Vertretung und Niederlage für Rheinweine, Schaumweine, Champagner von

### H. G. Roth,

Weingutsbesitzer und Weingroßhandlung in Bingen a. Rh.

für badische Weine, sowie Süsswässer, Zwetschgenwasser etc. von

### Otto Oberföll,

Weingroßhandlung und Branntweinbrennerei in Achern, Baden.

In meiner Kellerei in Karlsruhe unterhalte ich stets ein großes Lager in allen Sorten

Wein, Schaumwein, Champagner, Cognac etc.

und offerire eine große Auswahl ganz vorzüglicher Qualitäten:

Tischwein Nr. 4	zu 40 Pfg. per Atr.
" " 3	" 45 " " "
" " 2	" 50 " " "
" " 1	" 60 " " "

bei Abnahme in Gebinden von 20 Ltr. an.

Flaschenwein von 70 Pfg. an per Flasche bis zu den feinsten Marken, wie Niersteiner, Binger, Scharlachberger, Geisenheimer, Rudesheimer, Johannisberger etc.

Deutsche Schaumweine von Mk. 1.50 an per Flasche.

Französische Champagner von E. Mercier & Co, von Mk. 3 an per Flasche.

Deutsche und Französische Cognacs zu Mk. 2, Mk. 3, Mk. 4.50 u. Mk. 6 per Flasche.

Proben stehen gratis und franco sowie vom Faß bereitwilligst zur Verfügung.

### H. G. Roth,

Weingutsbesitzer u. Weingroßhandlung Bingen a. Rh. und Karlsruhe, Hebelstraße 23.

### Zur Feinbäckerei

empfehle ich:

Mandeln, Haselnüsse, Orangeat, Citronat, Sultaninen Nüssen, Corinthen, Vanille, Vanillin, Feigen, gest. Zucker, Mehl, Citronen und sämtliche Gewürze in nur besten und feischesten Waaren zu allerbilligsten Preisen.

### Hermann Burkart,

61 Werderstraße 61, 41.

zwischen Marien- und Rüppurrerstraße.

NB. Mandeln werden auf Wunsch gleich gemahlen.

### 1<sup>o</sup> weiße Kernseife

per Pfd. 24 Pfg.

empfiehlt

### Gustav Müller,

21. am kath. Kirchenplatz.

### Salon-Nachtlichter

empfiehlt

### L. Dörflinger.



# Reis! Reis!

Als ganz besonders preiswürdig empfehle ich einen schönen

## Rangon-Reis,

bei Abnahme von 5 Pfd 16 Pfa per Pfd.

### Friedrich Maisch,

Groß-Hoflieferant,  
Ludwigsplatz 57.

## Kaiserauszug

und ung. Blüthenmehl, sowie sämtliche Backartikel empfiehlt in besten Qualitäten billigst

### H. Baumann,

Kreuzstraße 10, bei der kleinen Kirche.

## Stearinkerzen

von Münzing & Co. in Heilbronn, von Häbl & Co. in Ruprechtshausen,

sowie Paraffinkerzen empfehle zu den jeweils billigsten Tagespreisen. Besonders erlaube mir, auf eine ganz gute Qualität Stearinkerzen per Pfd. à 50 Pf. aufmerksam zu machen.

### Friedr. Maisch,

Großh. Hoflieferant,  
57 Ludwigsplatz 57.

# Puppen! Puppen!

Großer

## Puppen-Ausverkauf

bei

### F. Herrmann, Modes,

Kaiserstraße 112.

## Gelenk-Puppen,

ungekleidete,

von 30 Pfg. an

bis zu den feinsten Qualitäten, in jeder Größe und größter Auswahl,

sowie schönes Sortiment der beliebten

## Regerpuppen.

In gekleideten Puppen

und

### Puppen-Artikeln

Kann Niemand mein Lager in Bezug auf Billigkeit, Güte der Waare und Größe der Auswahl übertreffen.

### C. Garbrecht,

Kaiserstraße 187.

## Koffer

und sonstige Reiseartikel zu herabgesetzten Preisen empfiehlt

### J. Meyer, Waldstraße 22.

Anfertigung von Sattler- u. Tapezierarbeiten jeder Art. Reparaturen schnellstens.

# Glacé-, Schwedische-, Wildleder- und Stoffhandschuhe,

größte Auswahl bei billigst gestellten Preisen.

## Glacéhandschuhfabrik Wilhelm Ellstätter,

Friedrichsplatz 4.

# Gebr. Leichtlin,

Papier-, Schreib-, Zeichnen-Materialien- & Kunsthandlung,

Zähringerstrasse 69,

beehren sich hiermit, die Eröffnung ihrer auf's Reichhaltigste ausgestatteten

## Weihnachts-Ausstellung

ergebenst anzuzeigen und zu deren Besuche höflichst einzuladen.

Dieselbe bietet eine grosse Auswahl der verschiedensten Neuheiten in

Brief- und Luxus-Papieren, Kunst-Gegenständen, feinen Leder-, Holz-, Lack-, Bronze- und Crystalwaaren, Ostindischen, China- und Japan-Artikeln.

Während der Weihnachtszeit sind die Geschäftslokale auch an den Sonntagen geöffnet.

## Ausverkauf

VON Papier-, Leder-, Galanterie- und Bronzewaaren etc. etc.

Die aus der früheren Firma L. Doering Nachf., (Martin Salomon) noch vorhandenen großen Waarenbestände sollen zu durchschnittlich halben bis herab zu Viertel-Preisen verkauft werden.

18.12.

Eine Ausstellung der zu Weihnachts-Geschenken geeigneten, meistens geblegenen und nicht nur äußerlich ansehnlichen Artikel befindet sich im Laden

## Karlstrasse 29<sup>a</sup>,

zu deren Besuch ergebenst eingeladen wird.

## Reit- u. Fahrutensilien



Herrn- u. Damenkoffer, Handtaschen mit u. ohne Einrichtung.

Schulranzen, Schultaschen, Schuttmappen

empfehlen **Ernst Telgmann,**

56, Kaiserstrasse 56.



**L. Oehl,**  
Kaiserstrasse 116,  
empfiehlt  
**Neuheiten:**  
in modernen  
**Handschuhen,**  
eleganten seidenen  
**Cravatten,**  
Rosenträgern  
aller Systeme,  
**Tricot-**  
**Gamaschen**  
mit Patentknöpfen.



**Knabenanzüge**  
in Cheviot, gestrickt und Trioot,  
empfehlen in nur soliden Qualitäten  
**Himmelheber & Vier,**  
7.6. 171 Kaiserstrasse 171.

**Taschentücher,**  
Bielefelder, Schleißisches und Engl. Fabrikat,  
weiß und bunt gerandet und Hoblsaum,  
**Leinene Batisttücher**  
mit Hoblsaum von M. 3.— an, mit eingesticktem Namen von 70 Pfg. an per Stück,  
**Batist- und Linontücher,**  
gestickt und à jour-Arbeit, weiß und bunt,  
**Spitzen Taschentücher,**  
**Seidene Tücher,**  
(Chinesisch), Bochet, gestickt und à jour-Arbeit,  
für Herren und Damen,  
**Kinder-Taschentücher**  
in jeder Preislage empfiehlt bei größter Auswahl und billigsten Preisen  
**Franz Perrin,**  
Großh. Hoflieferant,  
Kaiserstrasse 124 b.  
NB. Das Einstecken der Namen und Monogramme wird nach den neuesten Vorlagen und billigster Berechnung besorgt und bitte höflichst, Aufträge, welche bis Belohnungen erledigt werden sollen, bald gefälligst aufzugeben. 2.2.

**Bieber - Betttücher,**  
weiß und farbig, in großer Auswahl zu billigsten Preisen.  
**Emil Bürkel,**  
10.8. Walbstraße 48.

**Zinscoupons per 1. Januar 1893**  
löst ein  
**Bankgeschäft Ignaz Ellern, Karl-Friedrichstr. 6.**  
An- und Verkauf von Wertpapieren und alle Arten von Bankgeschäften zu billigsten Bedingungen. 3.1.

**Bronze-Tinktur**  
zum **Selbstbronzieren** von **Gypsfiguren, Papparbeiten, Photographierahmen etc.** empfehlen  
**Gebrüder Jost Nachfolger,**  
2.1. Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse.

**Tyroler Handschuhlager L. Fiechtl aus Stuttgart,**  
**37 Waldstrasse 37, Karlsruhe.**



Sebe meiner werthen Kund- und Einwohnerschaft bekannt, daß ich auf vieles Verlangen von heute bis 17. d. M. hier am Bloke ein Wanderlager errichtet habe, bestehend aus **Handschuhen, Damenloden und fertigen Sabelocks,** wie bekannt, gute Waare und reelle Preise. Bitte, mir das bisherige Zutrauen wie auf der Messe zu schenken.  
Habe wieder eine größere Partdie **Wasc- und Wildlederhandschuhe, 4 Knöpf., à 2 M.,** sowie **Reit- und Fahrhandschuhe, ganz gesteppt, à 2 M. 20 Pf.,** sowie **weiße Militär-Wildlederhandschuhe** das Paar zu 2 M.  
Ferner habe im Ausverkauf eine Partdie **schwarze dänische Handschuhe** zu außergewöhnlich billigem Preise.  
Um geneigten Zuspruch bittet  
Hochachtungsvoll  
**L. Fiechtl, Tyroler.**

**Leopold Ziegler,**  
**Vergolder-Geschäft,**  
Kaiserstrasse 213, Kaiserstrasse 213,  
empfiehlt sich geehrtem Publikum in allen in das Fach einschlagenden Arbeiten, speziell im Einrahmen von Bildern jeder Art, in der **einfachsten** bis zur reichsten Ausführung bei bedeutend herabgesetzten Preisen. Ca. 300 verschiedene Muster, worunter reizende Neuheiten gediegenster Waare.







# A. Winter & Sohn, Nachfolger Friedr. Köchlin,

Grossherzogl.



Hoflieferant.

ladet hiermit zum Besuch seiner nunmehr eröffneten

## Weihnachts-Ausstellung

mit dem Bemerken ergebenst ein, dass ich auch dieses Jahr dafür Sorge getragen habe, mein Lager in **grossen und mittleren Stücken**, namentlich aber auch in den **niedereren Preislagen** mit den neuesten Erzeugnissen auf dem Gebiete des **Kunstgewerbes**, als auch in **praktischeren** Gegenständen ausserordentlich reich auszustatten.

### Ausgezeichneten Schlanderhonig,

garantirt ächt, habe ich ein grösseres Quantum zu verkaufen. Das Pfund 1  $\mathcal{L}$ , bei Abnahme von 5 Pfund 90  $\mathcal{R}$  das Pfund, bei 25 Pfund 85  $\mathcal{R}$  das Pfund.

**Jakob Becker**, Wagnermeister,  
Langensteinbach bei Ettlingen.

Der Honig ist hier bei Schuhmachermeister  
**Josef Deschle**, Adlerstrasse 43, zu  
haben. 52.

### Zu Weihnachtsgeschenken

besonders für die reifere Jugend empfohlen.

**Wilhelm Sehring:**

Vom Konzil zu Nicäa bis zum westfälischen  
Frieden.

Weltgeschichteabteilung. Gut broschirt 2 Mark,  
schön gebunden 3 Mark.

Von Biers Kongress zu Frankfurts Bundesstag  
1.50 Mark.

Badenia als Tochter Germania's  
52. 1.50 Mark

Deutschland und Rom

50 Pfennig.

Kaiser Wilhelm I. und Fürst Bismarck

50 Pfennig.

Sie Welf! Sie Zollern!

50 Pfennig.

Alle zusammen jezt 5 Mark. Zu beziehen in  
frankfurter Zusendung vom Verfasser, Karlsruhe,  
Bahnhofstrasse 10, wie auch durch alle Buchhand-  
lungen.

Sagenbuchenes

### Abfallholz,

vollständig trockenes, liefert zu billigem  
Preis frei in's Haus die **Schuh-  
leistenfabrik** Amalienstrasse 47.

### Louis Voit, Hofposamentier.

32. Für **Weihnachtsarbeiten** halte Lager und fertige alle ver-  
langten Artikel geschmackvollst und billigst an. Lager und Anfertigung von  
**Möbel- und Confections-Posamenten** aller Art in kürzester Zeit.

## Festhalle.

Sonntag den 4. Dezember 1892, Nachmittags 4 Uhr,

## Großes Streich-Concert.

(Operetten-, Possen- und Balletmusik),

gegeben vom Trompetercorps des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14,  
unter Leitung des Königl. Stabstrompeters **H. Liese**.

NB. Das Programm enthält die beliebtesten Werke der Komponisten **Strauss, Suppé,  
Offenbach, Willöcker, Genée, Zumpfe, Meyer, Noth** u. s. w.

### Kathol. Kirchenmusikverein Karlsruhe (St. Stephan).

31. Für unsere Mitglieder findet

**Donnerstag den 8. d. Mts.,** Abends 5 Uhr,

in der kath. Stadtpfarrkirche eine mit einer Abendandacht verbundene

### Kirchenmusikalische Aufführung

statt, wozu die Vereinsmitglieder gegen Vorzeigung der Mitgliedskarten freien Zutritt haben.  
Für neu einzutretende passive Mitglieder liegt eine Anmeldeungsliste bei Herrn Buch-  
binder **Dorer**, Erbprinzenstrasse 19, offen.

Wir bitten bei diesem Anlasse alle Katholiken hiesiger Stadt, durch Beitritt zum  
Vereine unsere Bestrebungen freundlichst unterstützen zu wollen.  
Karlsruhe, den 3. Dezember 1892.

Der Vereinsvorstand.

**Benz, Dejan.**



# Rudolf Vieser,

Karlsruhe,

Erbprinzenstraße 4,

nächst dem Rondelplatz,

empfiehlt

sein reichhaltiges Lager

in

## Knaben- Anzügen

zu billigsten Preisen.



## Zu Weihnachts-Geschenken

empfiehlt die

### Pforzheimer Gold- u. Silberwaaren-Niederlage Kaiserstrasse 62

eine hübsche Auswahl in neuen modernen Mustern.

Sämtliche Waaren werden zu Fabrikpreisen abgegeben:

**Goldene Ketten**

für Herren und Damen  
unter Garantie!

Goldene Ketten mit Silbereinlage,  
nur bestes Fabrikat,  
Garantie für Haltbarkeit nebst  
passendem Medaillon.

**Silberne Ketten**

aller Art  
für Herren und Damen.

Einige versilberte  
Luxus- u. Gebrauchsgegenstände  
unter dem Herstellungswert.

**Verlobungsringe,**

nach Gewicht berechnet, und Arbeit  
2 Mk.

**Herren- und Damenringe,**

massiv Gold mit echten Steinen und  
Perlen,

**Siegel- und Fantasieringe**

von den einfachsten bis zu den feinsten  
von 3 Mk. an.

**Versilbertes Besteck,**

nur bestes Fabrikat, zu Fabrikpreisen.

= Goldplattirte Ringe =

von 2 Mk. an.

**Armband, Colliers,**

Brochen und Nadeln

in Gold, Silber und Goldplattirt  
von 2 Mk. an.

**Brochen und Nadeln**

in Amethyst-, Türkis, Simili-, Granat-,  
Corall- und sonstigen Farbstainen,  
sowie ächt Jet.

**Cravattennadeln,**

Brust- u. Manschettenknöpfe,  
silberne Fingerhüte.

Reparaturen jeder Art werden wie bekannt billig, sauber und gut ausgeführt.

**Altes Gold und Silber**

werden verrechnet und gekauft.

**Vergoldet und versilbert wird jeden Dienstag und Freitag.**

Hochachtungsvoll

**W. Gräbner, Vertreter,**  
neben der Stadt Pforzheim.

**Mein großer Saal,**

300 Personen fassend, ist noch auf verschiedene  
Abende zu vergeben. 33.

**Jean Lurz,**

Gasthaus zum „Zähringer Löwen“.

**Discrete Entbindungen**

bei Frau **Busser**, Hebamme, Pfeffelstraße 7  
Colmar, Elsass. (H. 2 Q.)

## Brauerei Aug. Fels,

Erbprinzenstraße 30.

Heute Sonntag Auschank von hellem Export-Bier, ferner  
wird für kalte und warme Speisen bestens gesorgt sein.

**Albin Meier.**





# Abend-Mäntel

in allen möglichen modernen Farben,

# Rad-Mäntel

in schwarz und farbig und

# Pelz-Mäntel

sind in großer Auswahl vorrätzig.

**E. Neu, Damenmäntel-Fabrik,**

Kaiserstrasse 74, am Marktplatz.

## Himmelheber & Vier,

Wäsche-Fabrik, Ausstattungs-Geschäft,

171 Kaiserstrasse 171.



Herren  
nach  
Maass.

Vorrätzig  
Herren-Hemden  
à Mk. 2.50, Mk. 3.50,  
Mk. 4.50,  
grösste Auswahl in  
Herrenkragen u. Manschetten  
neuester Formen.

**Specialitäten:**  
Herrenhemden nach Maass,  
anerkannt mustergültiger Sitz

Anfertigung

**Completter Brautausstattungen,  
Completter Babyausstattungen**

nach reichhaltigem Modellassortiment.

68.

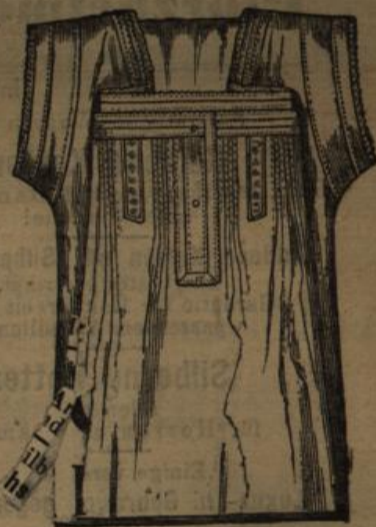
Ertheilung von Kostenüberschlägen.

**Bettwäsche**

mit à jour-Handarbeit (**Klosterarbeit**)

sowie **Handfestonnarbeit**

nach reichhaltiger Mustercollection, von dem einfachsten Hohlsaum  
bis zu hochfeinster kunstgewerblicher Arbeit.



**Damen- und Kinder-  
Wäsche**

in grösster Auswahl und allen  
Preislagen vorrätzig.

Alleinverkauf der achten **Dr. Lahmann'schen**  
**Baumwoll-Reformkleidung.**

## Farbkasten,

**Mal- und Zeichenvorlagen, Zeichenetuis**

zu billigen Preisen

41.

bei **Hermann Schmidt,** Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse.

**Folgt ein Viertes Blatt.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.